
DIER **S**CHIBLIANIER

Hauszeitung der Firma Hans K. Schibli Elektrische Unternehmungen



FELDEGGSTR. 32 · ZÜRICH 8

Jubiläumsausgabe 1937 – 2012



1935

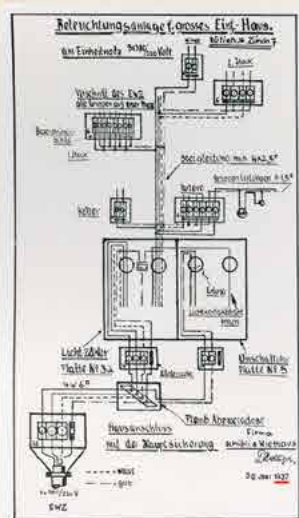
1936

1937

1938

1939

19



Vereinbarung

zwischen

Hans Karl Schibli, Zürich

und

Fritz W i e t h a u s , Zürich 8.

1.

Die Parteien stellen fest, dass der Gesellschaftsvertrag vom 1. März 1937 betreffend die Kollektivgesellschaft Schibli und Wiethaus durch mündliche Uebereinkunft bis zum 31. Juli 1938 verlängert wurde.

2.

Auf den 31. Juli 1938 wird die Gesellschaft aufgelöst und im Handelsregister gelöscht. Herr Schibli übernimmt Aktiven und Passiven auf eigene Rechnung.

3.

Herr Schibli übergibt Herrn Wiethaus bei Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages Entlassungs-erklärungen der Gläubiger Max Schibli, Zürich 7, und Johann Hospodarsky, Schönenwerd. Er gibt des Weiteren die Erklärung ab, dass keinerlei andere Gesellschaftsschulden per 31. Juli 1938 existieren, insbesondere auch keine ausstehenden Lieferungs-fakturen.

4.

Gestützt auf diese Erklärung des Herrn Schibli gibt Herr
Wiethaus das gemäss Ziffer 7 lit. e des Vertrages vom 1.
März 1937 errichtete Depot frei.

Zürich, den 1. August 1938

Erwiesenen
Haus K. Schibler

* = Der Gesellschaftsvertrag vom 1. März 1937 ist nicht mehr vorhanden!



Seit drei Generationen ist die

- Otto Ulmer - Edridge †
- Otto Ulmer - Zwahlen
- Beat Ulmer

unser ältester KUNDE
(1937)!



1940: In nur 4 Tagen wurden 4 Mio Nylonstrümpfe verkauft.



1945: Bombardierung Frauenkirche Dresden

Der Krieg ist aus!

Bedingungslose Kapitulation!



1945: Der Zweite Weltkrieg geht zu Ende

40

1941

1942

1943

1944

1945

Kongresshaus 1939



Zürich. Tonhalle- und Kongressgebäude.
Das Kongresshaus
der geistigen Landesverteidigung von 1939.

Das Hallenstadion und das Kongresshaus waren die ersten beiden Grossaufträge.



Hallenstadion Zürich-Oerlikon 1939

Als noch letzter Überlebender der Initianten aus den Jahren 1932/33 bin ich schon des öftern gebeten worden, die Geschichte des Hallenstadions Zürich-Oerlikon zu schreiben. Trotz meines vorgerückten Alters sei der Versuch gewagt. Seit meiner Demission als Verwaltungsratspräsident Alters sei der Versuch gewagt. Seit meiner Demission und stelle aus der gewonnenen Distanz eigentlich erst jetzt so richtig fest, welches seltsame und schillernde Geschehen hinter mir liegt. Es ist heute kaum fassbar, dass vor 50 Jahren einfache Oerlikoner den Mut aufbrachten, sich an ein so gewaltiges Werk heranzuwagen, wie es der Bau des Hallenstadions damals bedeutete. Und kaum fertig, brach der Zweite Weltkrieg aus, dessen Auswirkungen unser Unternehmensein Jahr 1952 waren unsere Lehrjahre, in welchen wir abklären und erfahren mussten, für welche Art von Sport- und andern Anlässen oder Aufführungen unsere Halle geeignet sei. Dass die Nachfolger der Initianten bis zum heutigen Tag mit Erfolg bemühen, das Schiff auf guten Kurs zu steuern, lässt mich mit Zuversicht und frohem Mut in die Zukunft schauen.

Zürich, im Oktober 1982

Dr. Oscar Bonomo



Sekretärin
Fräulein Höhn



Briefwechsel

mit Oblt Hans K. Schibli

Das Blättern in alten Briefen ist immer sehr spannend und interessant. Zuweilen haben solche alte Blätter fast dokumentarischen Wert; oft bergen sie schöne Erinnerungen.

Es existieren heute noch einige Exemplare des Briefwechsels aus der Kriegszeit zwischen Fräulein Höhn als Sekretärin und Herrn Oblt Hans K. Schibli als Chef und Inhaber der Firma. Wie bescheiden der Geschäftsgang damals war, zeigt uns Heutigen ein Brief ins Bündnerland vom 17. Juli 1944: Wir haben rechte Arbeit, alle Leute sind beschäftigt, der Geschäftsgang ist ruhig. Wir haben in dieser Woche folgende Aufträge erhalten:

- Fräulein Emilie:
Bügelzimmer installieren
- Hertenstein:
Stecker-Reparatur
- Ulmer + Knecht:
Ventilator-Reparatur
- Unipactin:
Glocke reparieren
- Hartmann:
Zugschalter repariert
- Landolt:
Schalter und Kochherd-Reparatur
- Novelectric:
Glühbirnen einschrauben
- Schilling:
Luftschutzkeller-Installation
- Ors:
Kühlschrank-Stecker
- König:
Leitungsverlängerung für Licht/Keller

Einen Gruss habe ich noch auszurichten, den ich auf keinen Fall vergessen darf: Frau Vollenweider, Erlenbach (Ulmer + Knecht) hat den ausgeliehenen Heizofen zurückgebracht und lässt Ihnen herzlich dafür danken. Damit wäre für heute alles gesagt und wir wünschen Ihnen noch einen guten Dienst.

Brief vom 26. Juni 1944: «Soeben berichtet Herr Scherrer vom Schuhhaus Modern, dass er ca. 30-35 kg Kupferblech zu verkaufen hätte, (alte Reklame-Buchstaben) ob Sie Interesse hätten und was Sie ihm dafür bieten. Er müsse aber rasch Bescheid erhalten, da er noch weitere Interessenten habe. Ob Sie ihm vielleicht einmal abends anläuten könnten. (Die Altmittelstelle bezahlte das letzte Mal für abgebrannte Kupferdrähte Fr. 1.27 pro kg.)»

Unser Kommentar: Die jungen Monteure können sich wohl kaum vorstellen, was für Konsequenzen Mangelzeiten mitschbringen. Die ganzen Installationen wurden mit ALU-Draht ausgeführt. Wollte man CU-Draht kaufen, musste man zuerst Altkupfer im Gegengewicht abliefern. Alte Kupferwaschherde, Dachrinnen usw. waren begehrte Artikel. Damals bückte man sich noch, um 10 cm CU-Draht aufzuheben, weil man dieses kleine Stücklein als Verbindung zwischen der Phase des Schalters und der Steckdose gut verwenden konnte. (Heute lebt man anscheinend im Überfluss und schneidet von der Rolle ab.)

Dx

SCHWEIZERISCHE EIDGENÖSSENSCHAFT

SCHUH-KARTE

Gültig ab 1. September 1945 52705

Diese Karte berechtigt zum Bezug rationierter Schuhwaren gemäss Bewertungsliste. - Die Waren dürfen nur gegen gleichzeitige Abgabe der entsprechenden Punkte verabfolgt werden. - Jeder Missbrauch, die Abgabe an Handelsbetriebe ohne gleichzeitigen Bezug der entsprechenden Waren, sowie der Handel mit Punkten sind strafbar.

5 SCHUH-PUNKTE

F

5 SCHUH-PUNKTE

F

BLINDER

20

SCHUH-COUPON



1947: Die AHV wird in der Schweiz eingeführt



1948: Eröffnung des Flughafens Kloten



1951: Tetra Pak erobert den Markt

1946

1947

1948

1949

1950

19



1948: Gründung Schalttafel-Werkstatt



1950: Schibli Apparatebau



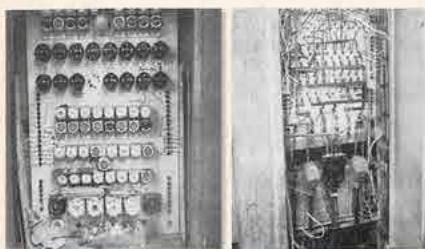
1951: Gründung Schibli Küsnacht



Arthur Sigg
Geschäftsführer



Ernst Locher
Geschäftsführer



Sicherungsverteilung aus Marmor



Dieses alte Archiv-Foto zeigt uns den ersten «Geschäftswagen» der Firma Hans K. Schibli. Er eignete sich vorteilhaft für den Transport der selbstfabrizierten Verteilungen. Die Werkzeugkiste diente gleichzeitig als Firmatafel und zur Werbung.



Ferdi Camenzind Geschäftsführer



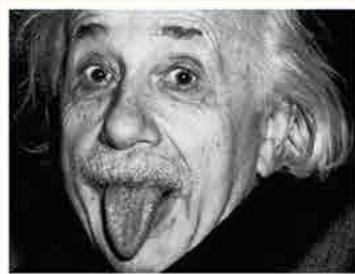
Ruedi Aschwanden (r.)
Geschäftsführer ab 1980



1952: Krönung von Elizabeth II



1953: Edmund Hillary und Tenzing Norgay gelingt die Erstbesteigung des Mount Everest



1955: Der grösste Physiker aller Zeiten, Albert Einstein, stirbt mit 76 Jahren in den USA

51

1952

1953

1954

1955

1956


Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bescheinigung 154901
über die Eintragung der schweizerischen Marke Nr.

Das unterzeichnete Amt bescheinigt hierdurch, daß es im schweizerischen Markenregister die aus nachfolgender Veröffentlichung ersichtliche Marke eingetragen hat.

Nr. 154901. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1955, 17 Uhr.
Hans K. Schibli, Feldeggstrasse 32, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Apparate und Einrichtungen für Telephonie, Telegraphie und Radio.



Vertreter: Ernst P. Zbinden, Pilatusstrasse 3A, Luzern.

Veröffentlichungsdatum: Schweiz, Handelsblatts-Nr. 63 vom 16. März 1955
BERN, den 19. März 1955

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Der Sektionschef:

Der Schutz aus der Eintragung dauert 20 Jahre. Er berechnet sich bei Eintragung einer neuen Marke seit dem Tage der Hinterlegung der Marke, bei Erneuerung eines bisherigen Eintragung seit dem in der Veröffentlichung der Erneuerung angegebenen Datum.

Der Inhaber der Marke kann jederzeit während der Schutzfrist die Eintragung für eine gleichlange Zeitdauer erneuern lassen. Wird die Erneuerung nicht innerhalb 6 Monaten nach Ablauf der bisherigen Schutzfrist nachgesucht, so wird die Eintragung gelöscht und die Marke kann nur wieder als neue hinterlegt werden.

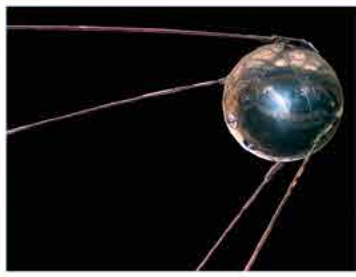


1955: Gründung Schibli Herrliberg



Fredy Fischer
Geschäftsführer Herrliberg





1957: «Sputnik», der erste Satellit im All



1960: J. Piccard, Rekord 10'916 Meter u. d. M.



1961: Bau der Berliner Mauer

1957

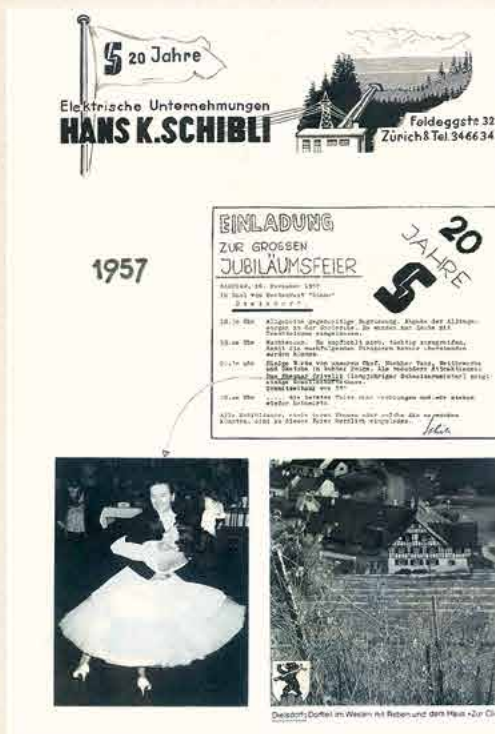
1958

1959

1960

1961

19



1957: Firmenfest 20 Jahre Hans K. Schibli



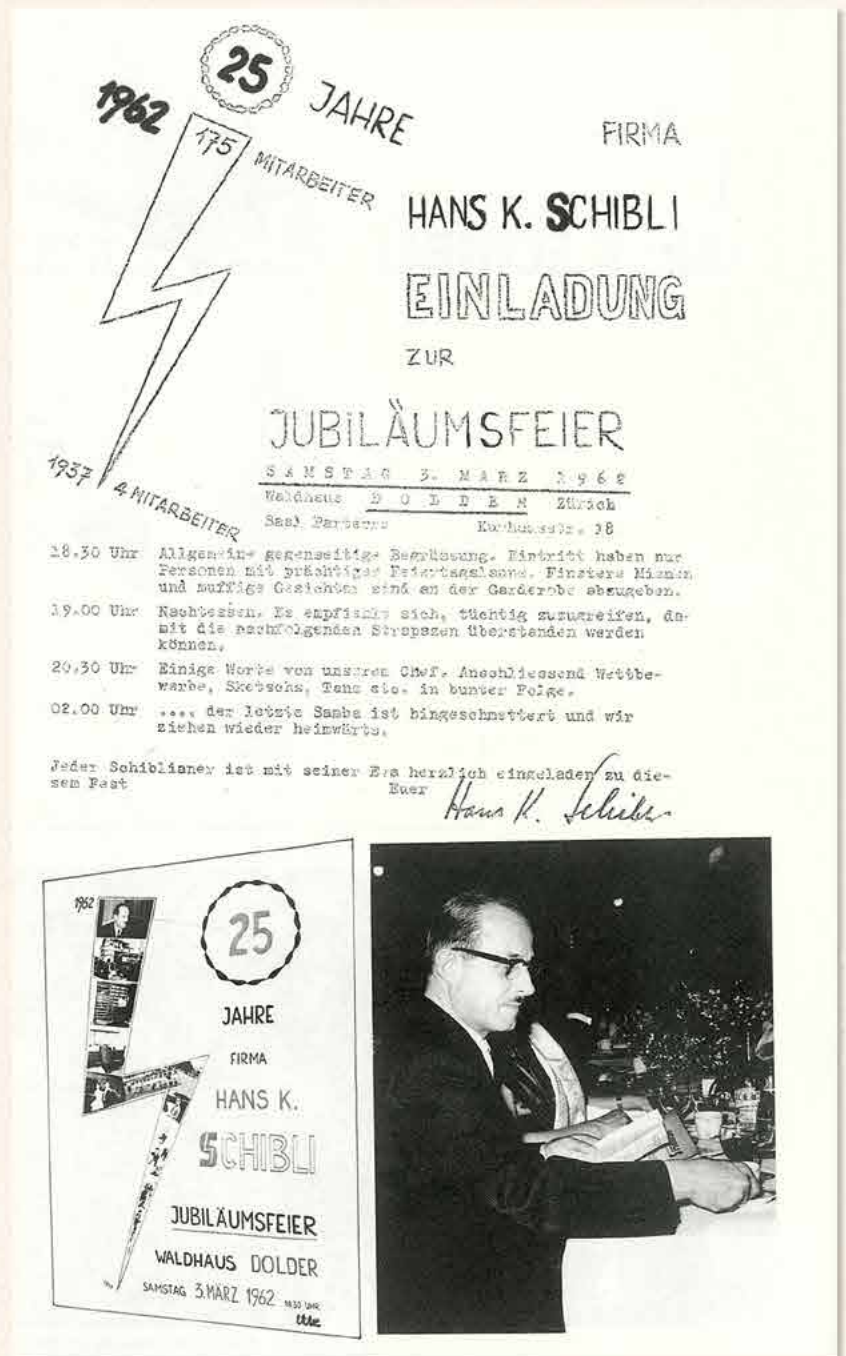
1960: Gründung Schibli Kloten



1. Mai 1960
Gaston Dussex
Geschäftsführer



1988: Gaston Dussex,
bei seiner
Pensionierung



1962: Firmenfest anlässlich der 25 Jahre Hans K. Schibli



1962: Kuba-Krise, die Welt hält den Atem an!



1963: John F. Kennedy wird ermordet



1966: Welttournee der Beatles

62

1963

1964

1965

1966

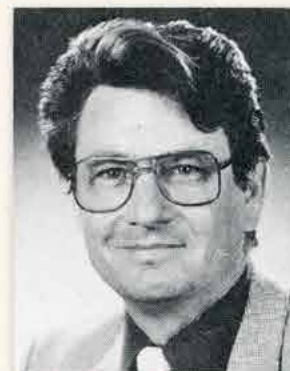
1967



1963: Zita Egli tritt in die Firma ein



1964: Eröffnung der Schibli-Filiale in Spreitenbach



René Mötteli
Geschäftsführer Spreitenbach

Als vor Jahren ein Fakturierauf-
tornat angeschafft wurde, konnte
unser Chef diese teure Maschine
ohne Bedenken der Bedienung von
Frau Z. Egli anvertrauen. Mit ge-
stärktem Selbstvertrauen machte
sie sich an die verantwortungsvolle
Arbeit und war dann auch bald in
ihrem Element. Während vordem
zwei Mitarbeiterinnen vollauf be-
schäftigt waren, mit dem Ausstoss
der Rechnungen auf den herkömm-
lichen Schreibmaschinen fertig zu
werden, erledigte nun Fr. Egli diese
Aufgabe mit grossem Fleiss und der
ihr eigenen Gewissenhaftigkeit
ganz allein. Halbheiten sind ihr un-
bekannt: Von der Adresse bis zum
Schlussstrich ist alles vollständig
und in mustergültiger Sauberkeit
dargestellt.

Wenn es pressiert, und das ist ja oft
der Fall, ist es für Zita Egli eine
spontane Selbstverständlichkeit,
den Feierabend hinauszuschieben,
um die Arbeit termingerecht ablie-
fern zu können.

Vor wenigen Monaten erhielt unse-
re Jubilarin einen neuen NCR-Fak-
turier-Automat, der noch vielseiti-
ger ist und dessen Bedienung noch
mehr Konzentration erfordert. Nach
wenigen Tagen Einarbeitung be-
herrschte sie diesen Kleincomputer,
als hätte es für sie nie etwas ande-
res gegeben.

Ist «Not am Manne», zeigt sich un-
sere Zita stets von der hilfsbereiten
Seite, um als «Lückenbüsserin» ein-
zuspringen und z.B. den Telefon-
Automaten zu bedienen.

Für die zehnjährige treue Mitarbeit
danken wir Frau Zita Egli recht
herzlich. Wir freuen uns auf weitere
gute Zusammenarbeit und auf ihr
nächstes Jubiläum.

1973

B e t r i e b s - R e c h n u n g .

| | Jan. | Febr. | März | April | Mai |
|-----------------------------|----------|----------|----------|---------|----------|
| Uebertrag von Seite 1 | 404.60 | 470.90 | 875.50 | 337.45 | 1212.95 |
| 50 Bürogehälter | | 593.25 | 593.25 | 50.80 | 650.05 |
| 51 Beiträge | 27.85 | | 27.85 | | 27.85 |
| 52 Bürospeisen, Buchhaltung | 10.90 | 79.95 | 90.85 | 250.55 | 341.40 |
| 53 Fachschriften, Zeitungen | | | | 72.70 | 72.70 |
| 57 Zinsen, Bankspesen | | | | | 100.- |
| 59 Andere Unkosten | 77.55 | 22.45 | 100.- | | |
| Total | 520.90 | 1166.55 | 1687.45 | 717.50 | 2484.95 |
| Total AUFWAND | 13854.70 | 11582.10 | 25436.80 | 9780.70 | 35217.50 |
| MEHRERTRAG | | 6770.15 | | | |
| MEHRAUFWAND | 7645.40 | | 875.25 | 449.60 | 1324.85 |
| 70 Privatbezüge | 320.- | 294.75 | 614.75 | 300.- | 914.75 |

B i l a n z

| | Januar | Februar | März |
|----------------------------|----------|----------|----------|
| 81 Kasse | 68.95 | 666.25 | 187.30 |
| 82 Postcheck | 1040.44 | 629.14 | 10633.59 |
| 83 Debitoren | 28842.- | 34828.- | 32964.10 |
| 84 Kreditoren | 31064.95 | 28272.30 | 24885.90 |
| 85 Bank | 5507.80 | 7355.30 | 9148.- |
| 86 Vorräte & Waren | 15800.- | 15800.- | 15800.- |
| 87 Garantieguthaben | 2833.- | 2833.- | 2833.- |
| 88 Werkzeuge | 300.- | 300.- | 300.- |
| 89 Mobillen & Auto | 800.- | 800.- | 800.- |
| 90 Kauttionen | 300.- | 300.- | 300.- |
| 91 Wertschriften | 1.- | 1.- | 1.- |
| 92 Umsatzsteuer | 600.- | 600.- | 600.- |
| 95 Darlehen | 15300.- | 15300.- | 25300.- |
| 96 Delcredere-Rückstellung | 5300.- | 5300.- | 5300.- |
| 97 Transit-Posten | 1139.90 | 1139.90 | 1139.90 |
| 99 Lehn ausgl. Kasse | 46.65 | 4.90 | |
| 100 Reinvermögen l.I.41 | 51232.04 | 56762.29 | 64418.99 |
| Geschäftserfolg | 884.79 | 884.79 | 884.79 |
| Privataufwand | 7645.40 | 875.25 | 1324.85 |
| | 320.- | 614.75 | 914.75 |
| | 59197.44 | 58252.29 | 66658.59 |

Die Handbuchhaltung, bevor Fakturier- und Buchungsautomaten angeschafft werden konnten



1969: Erste Landung auf dem Mond



1970: Weltrekord, «Blue Flame» 1001 km/h



1971: Frauenstimmrecht in der Schweiz

1968

1969

1970

1971

1972

19

Hans Jörg Schibli

dipl. Ingenieur ETH/SIA



1968: Eintritt von H. J. Schibli
(geboren 1936)

1970: Gründung Schibli
Maschinenbau Schwerzenbach



SCHIBLI Maschinenbau
Eschenstrasse
CH-8603 Schwerzenbach



Bohren, Fräsen...



1972: Tod des Gründers Hans K. Schibli
(geboren 1909)

Schibli

Hans K. Schibli
Elektrische Unternehmungen
Männedorf
Neuhofstrasse 7



Walter Rohr
Geschäftsführer Männedorf



1970: Eröffnung Schibli, Volketswil



Arthur Maurer,
Filialleiter und «Seele der Volkets-
wiler Schiblianer».
Im ehemaligen Kuhstall ist das
friedliche Glockengebimmel vom
nervösen Telefon-Geklingel abge-
löst worden...



1974: ABBA gewinnen den CEC



1975: Bill Gates/Paul Allen gründen Microsoft



1976: Apple-Gründung mit 1750 US-\$ Startkapital

73

1974

1975

1976

1977

1978

Wir stellen vor:
Hans Jörg Schibli, unser neuer Chef



1972: H. J. Schibli wird neuer Chef



Hauptsitz Feldegstr. 32
Zürich 8 bis 1975.

**Unser Hauptsitz
befindet sich ab 5. Januar 1976**



**an der Klosbachstrasse 67
8030 Zürich, Telefon 34 66 34**

Unsere neue Telefonnummer
ab 19.3.1980

01-252 52 52

der Schiblianer

November 1977 Herausgeber der Hans K. Schibli AG Elektrische Unternehmungen

1937 40 Jahre 1977



H. K. Schibli, Gründer



Hans Jörg Schibli
Geschäftsführer



HERSTELLT VON H. K. SCHIBLI



Hans K. Schibli AG
Elektrische Unternehmungen
8030 Zürich



1975: Aufrichtefest Schibli-Haus, an der Klosbachstr. 67, Patron Hans Jörg (39) als Festredner, Nachwuchspatron Jan (4) als Zuhörer.



1977: Gründung Schibli Montagens, Brasilien



Die Solaranlage der Schibli AG, welche elektrische Energie aus Sonnenstrahlung erzeugt, ist ein Beispiel für die Nutzung der Sonnenenergie.

Ein Zweigbetrieb der
Hans K. Schibli AG
Elektrische Unternehmungen

Klosbachstrasse 67
8030 Zürich
Telefon 01-252 52 52
Telex 57 563 hka ch



Hans Tischhauser
Abteilungsleiter Schibli-CALOR

Schibli calor
Alternative Heizsysteme

seit 1977

Schibli-vision
CCTV + Broadcast-Systems



1977: Gründung Schibli-vision
Georg M. Boos, Geschäftsführer

1977: Gründung Schibli-calor



1980: Gotthard-Strassentunnel-Eröffnung



1981: Erstes Sonnenkraftwerk in Europa (Sizilien)



1983: Die Swatch kommt in den Handel

1979

1980

1981

1982

1983

19



OTTO RAMSEIER AG

Licht · Kraft · Telefon



1981: käufliche Übernahme der Otto Ramseier AG, Zürich.

1987: Gründung Filiale Otto Ramseier AG Horgen, Geschäftsführer Kurt Roos.

entec

Ingenieurunternehmung AG
für Energietechnik

1982: Gründung entec, Zürich

Schibli aktiv

am Gotthard-Strassentunnel

Im Sommer 1978 erteilte der Regierungsrat des Kantons Uri den Auftrag zur Erstellung der elektrischen Installationen für die Alarmanlagen, Signale, Brandmelder, Nottelefone sowie Steuer- und Signalkabel.

Der Auftrag wurde an drei grosse Zürcher Elektrounternehmen vergeben, die sich als Arbeitsgemeinschaft zusammenschlossen. Es sind dies: Hans K. Schibli AG, Elektro Winkler + Cie. AG, Baumann-Koelliker AG.

Am 3. Januar 1979 konnte mit den Arbeiten begonnen werden, und bis Ende 1979 waren die meisten Installationen ausgeführt.

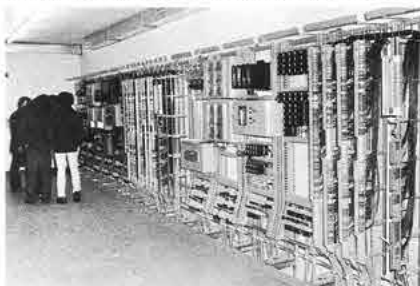
Das Los der Hans K. Schibli AG umfasste 9,8 km Tunnel und 0,7 km Vortunnel. Die restlichen 6,9 km wurden von der Tessiner Seite installiert.



| | |
|-------------------|--------------------------|
| Länge des Tunnels | 16,322 km |
| Portal Göschenen | 1081 m ü. M. |
| Portal Airolo | 1145 m ü. M. |
| Kulminationspunkt | 1175 m ü. M. |
| Fahrbahnbreite | 7,8 m |
| Fahrbahnhöhe | 4,5 m |
| Tunnelausbruch | 1 300 000 m ³ |

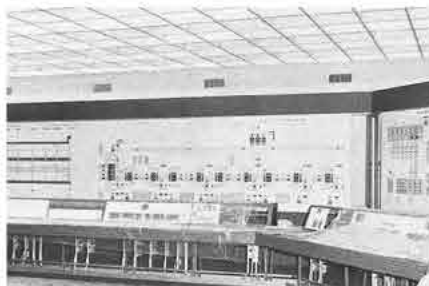
14 000 Fluoreszenzröhren
Alle 50 m ein Feuermelder
Alle 125 m eine Notrufsäule
Alle 250 m ein Schutzraum
Total 65 Schutzräume

Am 13. Dezember 1979 organisierte die Schibli AG für ihre 45 Lehrlinge und deren Abteilungsleiter eine Besichtigungsexkursion, wo alle von der ARGE ausgeführten Arbeiten aus der Nähe zu bewundern waren.



86% der Energie braucht die Lüftung
4% die Beleuchtung und
10% die Hilfsbetriebe.

Hier wird die von den verschiedenen Elek-
trikalisierungswerken geteilte Strom gemessen.



In der Kommandozentrale: Gläsernen
Kontrollen können alle wichtigen Funktionen über-
wacht und gesteuert werden.



1984: Peter Melliger wird nach
nahezu 50 Dienstjahren
pensioniert.

Lehre ab 1935

Abschluss El.Tech. HTL

1. Prokurist bei Hans K.

Installationschef,

Lehrlingsbetreuer.



252 52 52

Schibli-Service
Rund um die Uhr



1984: Erste Frau im Bundesrat



1986: Reaktorkatastrophe in Tschernobyl



1989: Der Fall der Mauer in Berlin

84

1985

1986

1987

1988

1989



Schibli-Haus Oberfeldstrasse 12c, 8302 Kloten

1985: Einzug ins neue Schibli-Haus in Kloten

Mit ENTEC über Satellit nach China

Das ist nicht die einzige Verbindung, welche das neue Tochterunternehmen von Hans K. Schibli AG Zürich und NTS-München mit «Videokonferenz» ermöglicht. Am 29. Oktober 1988 feierten die Gründer mit den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Presse das Entstehen der ENTEC (Efficient New Technology). Als Höhepunkt der Feier konnten die geladenen Gäste einer Videokonferenz mit Peking beiwohnen und dabei einen ersten Einblick in dieses neue Medium und die Aktivitäten der ENTEC gewinnen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die deutsche Bundespost und die schweizerische PTT.



Der Konsul der Volksrepublik China in Zürich, Herr Qingzhong Wang, spricht mit seinen Landsleuten in Peking.

1987



1986



1986: Lislott Schibli wird in den Gemeinderat Greifensee gewählt

Der spätpubertäre Tick eines 50-jährigen.

$\frac{2}{3}$ der Geschäftsleitung auf 6786 Metern über Meer





1991: Feier 700 Jahre Eidgenossenschaft



1993: Gorbatschow erklärt Ende der UdSSR



1995: Vreni Schneider, 5-mal Sportlerin des Jahres

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1990

BAUHOFF WEST GmbH in Dresden



Bauhof-West-Mitarbeiter im Frühling 1990.



Was bei uns vielleicht noch nostalgische Erinnerungen weckt, ist in Dresden Zeichen von fast 50 Jahren Stillstand, Zerfall, Verwahrlosung.



Wohnungssanierung – ein riesiger Nachholbedarf! Tausende von Objekten ohne Zentralheizung, ohne Bad – doch: Wer hat das Geld dazu? Und wem gehören sie überhaupt?

Vom Bauhof West zur
Schibli Elektrotechnik GmbH
Brabschütz/Dresden

1992



Kurt Bertschi (l), Mitglied der Geschäftsleitung der Schibli AG seit 1973, betreut das Elektrowerk des Bauhof West ab 1990. Er begleitet die Ablösung vom Bauhof und gründet 1992 die Schibli Elektrotechnik GmbH mit Jörg Schmidt (r.) als Geschäftsführer.

Fotovoltaik-Anlage im Ferienhaus am Sihlsee

Für das Ferienhaus von Frau Erika Schibli in der Studenweid in Willerzell wurde 1992 eine Fotovoltaik-Anlage geplant. Das Haus liegt auf 1050 Meter ü. M., über dem Sihlsee an einem Berghang direkt gegen Süden gerichtet. Die Planung wurde durch das Ing.-Büro der Schibli AG in Zusammenarbeit mit Fabrimex AG ausgeführt.

Viele Detailplanungen mussten erstellt werden, wie z. B.

- Grösse der Anlage
- Kosten-Nutzen-Rechnung
- Installation und Kopplung an das Netz
- Stromtarife
- Anschlussgesuche an die EKZ
- Transport

1992



Fotovoltaik-Anlage Alp Klosterberg

1992



Haus mit Mast und Solarpanel.



1995: Die Mehrwertsteuer löst die Warenumsatzsteuer (WuSt) ab



1997: Erster Smart kommt auf den Markt



1998: Der Film «Titanic» bricht Kassenrekord

1995 1996 1997 1998 1999 2000

Aus der Presse:

1993

SQS-Zertifikat mit Erfolg anvisiert

Die Erlangung eines SQS-Zertifikates ist zu einem erstrebenswerten Ziel geworden. Wir konnten! Auszeichnung für die Hans K. Schibli AG, Elektro- und Schaltungsanlagen (HKA) AG, Zürich.

SQS-Zertifikat für die Hans K. Schibli AG

David zieht mit Goliath gleich

Die SQS, Schweizerische Vereinigung für Qualitätszertifizierung, hat am 27. Januar der Hans K. Schibli AG ein SQS-Zertifikat ausgestellt.

AG 8030 Zürich für deren Bereich Schaltungs- & Steuerungen das SQS-Zertifikat der höchsten (Internationalen) Stufe ISO 9001:EN 29001. In einer Deklaration bestätigt Hans K. Schibli AG, dass sie ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001:EN 29001 erfüllt.

Zertifikat

Die SQS freut sich, der Hans K. Schibli AG, Abteilung Schaltungs- & Steuerungen, ein SQS-Zertifikat überreicht zu dürfen. Die SQS ist ein unabhängiger, gesetzlich anerkannter, gemeinnütziger Verein, der die Qualität der Produkte und Dienstleistungen der Mitgliedsunternehmen überprüft und zertifiziert. Die SQS ist ein unabhängiger, gesetzlich anerkannter, gemeinnütziger Verein, der die Qualität der Produkte und Dienstleistungen der Mitgliedsunternehmen überprüft und zertifiziert.

Hans K. Schibli AG, Zürich, ausgezeichnet

Die Tatsache, dass ein «mittleres Familienunternehmen» auf internationaler Ebene mit grossen Industriekonzernen gleichgestellt ist, ist sicher nicht alltäglich. Der Bereich Schaltungs- & Steuerungen der Hans K. Schibli AG wurde für sein Qualitätsmanagement mit dem SQS-Zertifikat ausgezeichnet.

David zieht mit Goliath gleich

Herr Argenti, Auditor der SQS, Schweizerische Vereinigung für Qualitätszertifizierung, hat am 27. Januar der Hans K. Schibli AG ein SQS-Zertifikat ausgestellt.

Qualitätszertifizierung nach ISO-Norm 9001 erfüllt auch im Gewerbe-Bereich

David zieht mit Goliath gleich

PD: Der Auditor der SQS, Schweizerische Vereinigung für Qualitätszertifizierung, hat am 27. Januar der Hans K. Schibli AG ein SQS-Zertifikat ausgestellt.

«Oscar» für die Hans K. Schibli AG

Schaltungsanlagen-Spezialist in Kloten mit dem SQS-Zertifikat ausgezeichnet

Huber wird zu Schibli



1995: Die 1986 übernommene Hans Huber Telefonanlagen AG wird als neue Filiale Dielsdorf in die Mutterfirma integriert.

1999: Die Weichen für die Zukunft werden gestellt.



Vater und Sohn an der Schwelle der Firmenzukunft in der dritten Generation.

Beim Tod des Firmengründers Hans K. Schibli durfte ich 1972 mit der Verantwortung für die Firma auch 67% der Aktien übernehmen, 1975 dazu die restlichen 33%. Ich habe in den Jahren seither erfahren dürfen, wie wertvoll und einzigartig es ist, wenn man ohne dividendenlüsterne Aktionäre im Nacken ein Unternehmen führen darf!

Und jetzt habe ich die Chance, zusammen mit meinem Sohn Jan, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat die Arbeit für eine Ablösung von Führung und Eigentum durch eine dritte Generation an die Hand zu nehmen!

Schibli Elektrotechnik AG
neu in Flüelen UR 1995



2001: «9/11», Terroranschlag in New York



2001: Swissair-Grounding



2002: Der Euro wird eingeführt

2001

2002

2003

2004

2005

2006

elektronorm
GEBÄUDETECHNIK

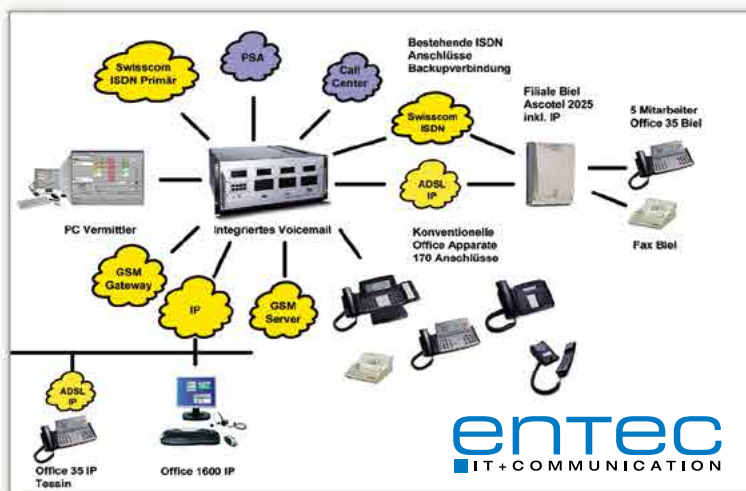


Hans-Peter Frei, Elektro-Kontrolleur

2001: Übernahme der Elektronorm AG



2001: Unser Grosskunde Swissair, als er noch existierte



2003: Die alte entec übernimmt neue Aufgaben in Telefonie und IT



2001: Lislott und Hans Jörg Schibli unterzeichnen mit ihren 4 Kindern die Erbvorbezugsdokumente, die Jan die Übernahme aller Aktien der Schibli AG bis 2011 zusichern; vlnr: Monika, Lislott, Carina, Jan, Andrea Hans Jörg

Steckbrief Jan Schibli



Geboren 21. Februar 1971

Primar- und Sekundarschule in Greifensee (Nänikon)

1986 bis 1990
Lehre als Elektromonteur bei Rolf Lüscher, Uster

1990 bis 1991
Eintritt in die Schibli AG, Kloten (inkl. RS)
Wohnungsbau mit Gottfried Kaufmann

1996/1997
Schibli GmbH Dresden
Diverse Tätigkeiten, insbesondere aber Vorbereitung ISO 9002

Januar 1997
Berufsprüfung als Chefmonteur/Kontrolleur

1992 bis 1995
Schibli AG Zürich, Sihlpost, Geschäftshaus Verit, KVA Hinwil

Juni 1997 bis November 1998
USA
Reiseorganisation und -leitung

Jan hat sich nach bestandener Berufsprüfung entschlossen, sein Berufsleben vollumfänglich auf die Firma auszurichten. Mit der Ausländertätigkeit hat er eine andere Dimension im Geografischen, Wirtschaftlichen, besonders aber im Menschlichen kennengelernt. (Schulung der sozialen Kompetenz heisst das heute.) Ich freue mich, mit ihm zusammen alles zu unternehmen, damit er sich die bestmöglichen Voraussetzungen erarbeiten kann, um die Firma in die Zukunft weiterzuführen.

Hans Jörg Schibli



2004: Roger Federer wird Nr. 1 der Welt



2007/08: Weltweite Banken-/Finanzkrise



2010: Durchschlag Gotthard-Basistunnel

06

2007

2008

2009

2010

2011



Am 25. April 2003 fand die standesamtliche Trauung von Lisa und Jan Schibli von Vietinghoff statt.
Die kirchliche Trauung am 17. Mai 2003 in der Kirche Seligenthal (Nähe Köln).

LENA
IMMOBILIEN AG

2010: Gründung der gruppeneigenen Immobiliengesellschaft.



2004: Die Zukunft hat begonnen! Jan Schibli übernimmt die Geschäftsführung und dokumentiert den Beginn seiner Ära 2006 mit einem neuen Firmenauftritt.

Schibli
ELEKTROTECHNIK



Beat Lendi
1966 stellt ihn Hans K. Schibli als Lehrling ein.
ab 1985 Mitglied der Geschäftsleitung
(mit H.J. Schibli und Kurt Bertschi)
ab 1999 Mentor von Jan Schibli
ab 2004 Mitglied der Geschäftsleitung
(mit Jan Schibli)

Schocher
ELEKTROTECHNIK



2009: Schocher AG wird Teil der Schibli-Gruppe.
H. Steingruber und Jan Schibli.

Steiner
ELEKTROTECHNIK



2011: Steiner AG Embrach wird Teil der Schibli-Gruppe.
Jan Schibli mit Ehepaar Steiner.

Schibli
ELEKTROTECHNIK



2011: Schibli gründet Filiale in Freienbach SZ.
Heinz Ruoss und Jan Schibli.

Die Menschen, die hinter der Schibli-Gruppe stehen!

schibli
ELEKTROTECHNIK



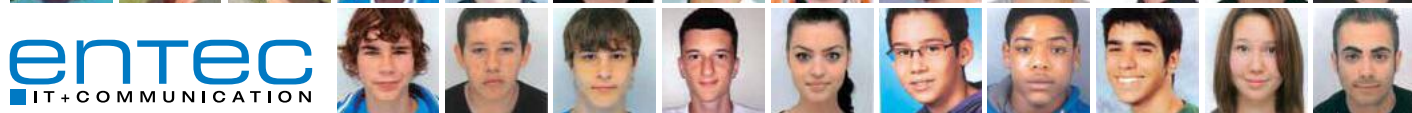
schibli
ELEKTROTECHNIK

Schocher
ELEKTROTECHNIK



steiner
ELEKTROTECHNIK

entec
IT+COMMUNICATION



Die Menschen, die hinter der Schibli-Gruppe stehen!

schibli
ELEKTROTECHNIK



elektronorm
GEBÄUDETECHNIK



schibli
ELEKTROTECHNIK

OTTO RAMSEIER
ELEKTRO + TELEMATIK

LENA
IMMOBILIEN AG



Herzstück für Gebäudeleitsysteme und Gebäudekontrollsysteme.



Ohne zentrale Ueberwachung lassen sich keine Grossparkanlagen betreiben.



Kontrollen können Sicherheitsmängel aufdecken.



Energieberatung – von Thermografie bis zum Benutzerverhalten.



Intelligentes Wohnen – bedienen von Licht, Storen, Heizung, Musik- und Fernsehanlagen vom Sessel aus.

Unsere Kompetenz **Gebäudetechnik**

Elektrokontrolle
Energieberatung
Sicherheit

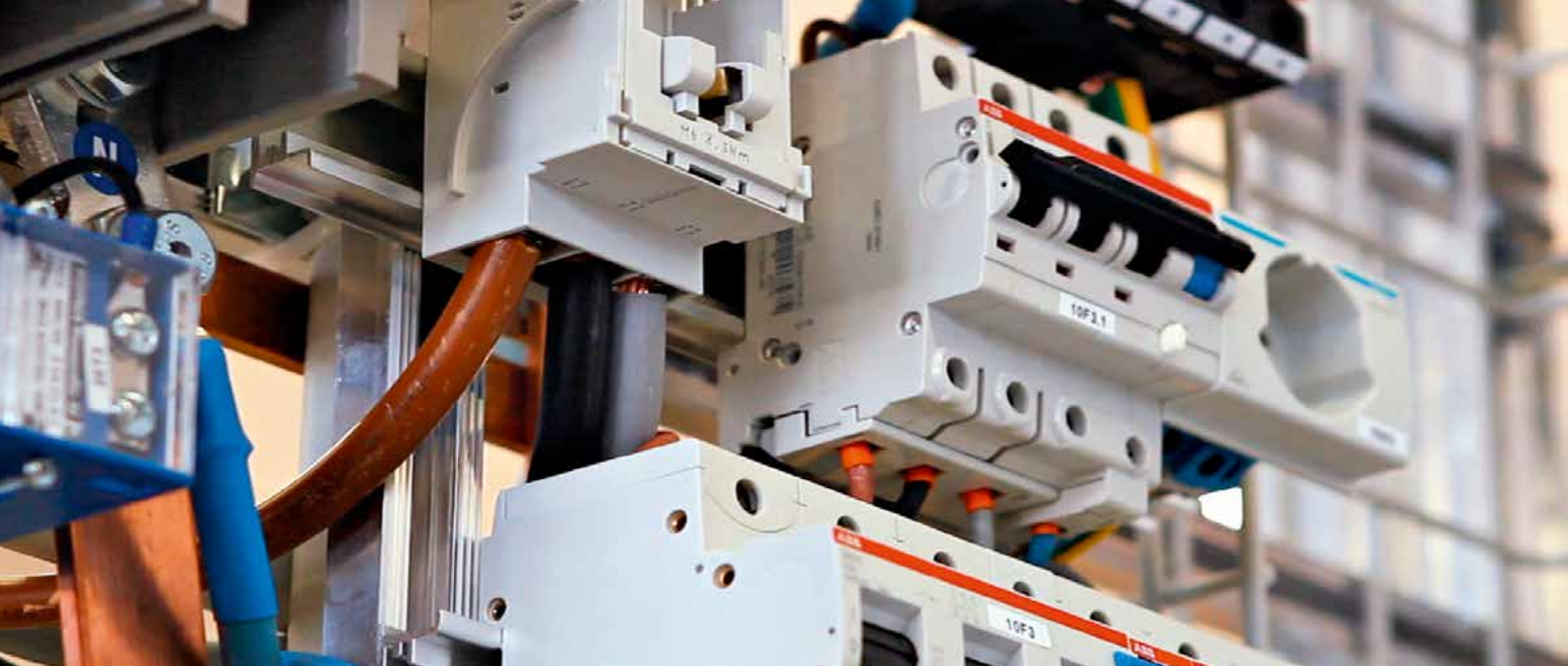
Beratung
Sicherheitsberatung
Gebäudeleittechnik

Sicherheitstechnik
Videoüberwachung
Einbruchmeldeanlagen
Zutrittskontrollsysteme
Intercom-Anlagen

Gebäudeleittechnik
Intelligentes Wohnen
Gebäudeleitsysteme

Kundendienst
Reparaturen + Unterhalt

Wartung
Wartungsverträge



Vom Wohnungsverteiler bis zur Industriesteuerung.



Kopfarbeit: CAD (Computer aided design) und das Programmieren von Steuerungen.



Unsere Kompetenz **Automatik**

Energietechnik
Verfahrenstechnik
HLK-Technik

Beratung
Überspannungsschutz
Energieoptimierung

Planung
Energieverteilung
Industriesteuerungen
CAD-Schema
Ausschreibungen

Schaltanlagen
Schalten + Schützen
Messen + Überwachen

Steuerung
Steuern + Regeln

SPS-Programmierung
Verfahrenstechnik
Industriesteuerungen

Kundendienst
Kleininstallationen
Reparaturen + Unterhalt

Wartung
Wartungsverträge



Die entec-Mitarbeiter machen es möglich, Arbeitsplätze untereinander und mit der weiten Welt zu verbinden.



Die Technik kennt kaum noch Grenzen. Umso wichtiger ist die fundierte Beratung: Was braucht der Kunde?



Gut zu wissen, dass die menschliche Stimme und der persönliche Kontakt die wertvollste Kommunikationsmöglichkeit ist und bleibt.

Unsere Kompetenz **Informatik + Kommunikation**

**IT, Internet,
Telefonie, Netzwerke**

Beratung+ IT-Infrastruktur
Consulting, Analyse, Client / Server
Client Management, Storage

Virtualisierung
E-Mail + Collaboration
Security Services
Backup + Recovery

Cloud Services
Monitoring, Mail-Protection
E-Mail + Collaboration
Virtual Cloud Server

Sourcing + Telefonie
Outsourcing, Beschaffung
Telefonsysteme, IP-Telefonie (VoIP)
Konventionelle Telefonie

Unified Communication
Hosted UC, UC-Integration

Connectivity
Standortvernetzung, Verkabelung
Netzwerke LAN / WLAN

Alarmierung + Security
Amok-Alarm, Firewall

Kundendienst
Support, Kleininstallationen
Reparaturen + Unterhalt

Wartung
Service Level Agreement



Elektrizität, Energie der Zukunft. Die Schibli-Crew sorgt dafür mit Solar-Panels von Edisun Power.

(Foto Jürg Waldmeier)



Ohne Elektriker geht nichts am Bau, vom Spatenstich bis zur Bezugsbereitschaft.



Unsere Kompetenz **Elektrotechnik**

**Licht
Leistung
Haustechnik**

Beratung
Energieberatung
Lichtberatung
Installationsberatung

Planung
Elektroprojektierung
Messtechnik-Analyse

Elektroinstallation
Starkstrom
Schwachstrom
Beleuchtung
Energieverteilung

Intelligentes Wohnen

Alternative Energien
Photovoltaik

Elektrokontrollen

Messtechnik

Kundendienst
Kleininstallationen
Reparaturen + Unterhalt

Wartung
Wartungsverträge

Die Schibli-Gruppe top-aktuell Sommer 2012

(Mitarbeiter- und Umsatzzahlen sind als gerundete Zahlen zu lesen)

| | Besitz- Verhältnisse Aktienkapital Inhaber | Standort | Umsatz Mio CHF | Mitarbeiter |
|---|---|---|---|---------------|
| Muttergesellschaft | | | | |
|  schibli ELEKTROTECHNIK Hans K. Schibli AG | AK 300'000 Jan Schibli 100% (240'000 PS-Kapital in Familienbesitz) | Zürich Kloten Spreitenbach Küsnacht Herrliberg Uetikon am See Volketswil Freienbach SZ | 55.0 | 300 |
| Tochtergesellschaften | | | | |
|  entec IT+COMMUNICATION | AK 150'000 Hans K. Schibli AG 100% | Kloten Uster Zürich | 4.0 | 22 |
|  elektronorm GEBÄUDETECHNIK | AK 100'000 Hans K. Schibli AG 100% | Zürich Kloten | 1.0 | 5 |
|  OTTO RAMSEIER ELEKTRO + TELEMATIK | AK 250'000 Hans K. Schibli AG 100% | Zürich Horgen | 6.6 | 28 |
|  Schocher ELEKTROTECHNIK | AK 100'000 Hans K. Schibli AG 100% | Uster | 3.8 | 26 |
|  steiner ELEKTROTECHNIK | AK 100'000 Hans K. Schibli AG 100% | Embrach | 2.0 | 13 |
|  schibli ELEKTROTECHNIK Flüelen | AK 250'000 Hans K. Schibli AG 100% | Flüelen UR | 1.5 | 15 |
|  schibli ELEKTROTECHNIK Dresden GmbH mit Gesellschaftskapital | GK € 100'000 93% H.K. Schibli AG 5% Jörg Schmidt 1% H.J. Schibli 1% Jan Schibli | D-Dresden | 2.8 | 30 |
| | | 14 Standorte | 76.7 Mio | 439 MA |
|  LEMA IMMOBILIEN AG | AK 250'000 Hans K. Schibli AG 100% | Freienbach SZ | (ausserhalb von unseren elektrotechnischen Kompetenzen) | |

75 Jahre Firmengeschichte

3 Schibli-Generationen, 3 Schibli-Patrons

Im Volk herrscht zu Familienunternehmen mit Generationenabfolge die Meinung vor:

- Die erste Generation baut auf.
- Die zweite Generation konsolidiert.
- Die dritte Generation ruiniert.

Fürs Ruinieren stehen der dritten Generation verschiedene erfolgversprechende Methoden zur Verfügung:

- mit Alkohol – die ungesündeste Methode
- mit schnellen Autos – die gefährlichste Methode
- mit Computersystemen – die sicherste Methode
- mit Frauen – die schönste Methode

In unserer Demokratie hat das Volk eigentlich immer recht. Die Schibli-Gruppe aber strafft Volkes Meinung Lügen!

Impressum:

Geschäftsadresse:

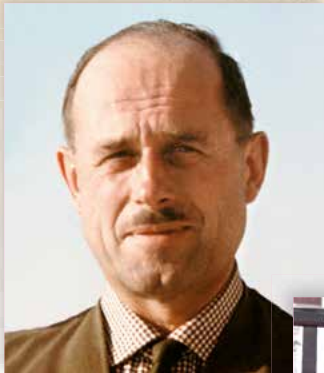
Hans K.Schibli AG
Klosbachstrasse 67
8032 Zürich
Telefon 044 252 52 52
Telefax 044 252 81 82
www.schibli.com
info@schibli.com

Redaktion:

Hans Jörg Schibli
**Konzept, Layout
und Koordination:**
Zita Egli
Auflage: 6000 Expl.

Satz, Bildbearbeitung und Druck:

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 59 59
www.kyburzdruck.ch



Hans K., 1. Generation, der Aufbauer.

Da stimmt Volkes Meinung. Er ist der Pionier, er baut auf.
Er führt das Zepter von 1937 bis 1972



Hans Jörg, 2. Generation, der Konsolidierer.

Da könnte man Volkes Meinung auch noch gelten lassen.
Allerdings kommt bei ihm zusätzlich zum Konsolidieren
das Unternehmerische nicht zu kurz. Er führt das Zepter
von 1972 bis 2004.



Jan, 3. Generation, der Ruinierer ???

Da liegt Volkes Meinung aber böse daneben! Wie Jan seit
seiner Stabsübernahme die Firmengruppe weiterentwickelte,
darf alle Schiblianer mit Stolz erfüllen. Er führt das Zepter
seit 2004, hat die Gruppe bis heute auf 400 Mitarbeiter
aufgebaut und verfolgt eisern das Ziel, im Jahr 2037 das
100-Jahre-Jubiläum feiern zu können.



4. Generation ???

Beim 100-Jahre-Jubiläum 2037 wird Jan 66 Jahre alt sein.
Ob dann eine 4. Schibli-Generation für die Stabsübernahme
auf der Laufstrecke bereitstehen wird, darüber zu rätseln
ist bei Jans drei Kindern, Matti, Lea und Emil, heute im Alter
von 6, 8 und 4 Jahren, wohl noch verfrüht. Aber wer weiss?
Sie trainieren jedenfalls schon intensiv, um allenfalls den
Marathon-Anforderungen gewachsen zu sein, die an einen
Unternehmer oder eine Unternehmerin gestellt werden.

wir schiblianer

August 2012

Jubiläumsausgabe 1937 - 2012

www.schibli.com

75
JAHRE
schibli
rundum verbindlich.



schibli
ELEKTROTECHNIK

elektronorm
GEBÄUDETECHNIK

OTTO RAMSEIER
ELEKTRO + TELEMATIK

Schocher
ELEKTROTECHNIK

entec
IT+COMMUNICATION

steiner
ELEKTROTECHNIK

LEMA
IMMOBILIEN AG

Pikettdienst 365 Tage rund um die Uhr, Telefon 044 252 52 52